

Fachliteratur zum Thema

Buchempfehlungen der Redaktion

von Andreas Schulz



Die Erlebnisgesellschaft. Kultursoziologie der Gegenwart.

von Gerhard Schulze
Campus 2005
ISBN: 9783593378886
29,95 €

Die Erlebnisgesellschaft von Gerhard Schulze erschien 1992 zum ersten Mal – und gilt heute als moderner Klassiker der Soziologie. Der Autor konstatiert einen umfassenden Wandel in der deutschen Gesellschaft, durch den das Leben zu einem Erlebnisprojekt geworden ist. Die Erlebnisorientierung ist die unmittelbarste Form der Suche nach Glück. Eine Suche, die noch längst nicht abgeschlossen ist – diese neue Art zu leben müssen Individuen erst erlernen und deren Folgen bewältigen.



Handbuch Drogen in sozial- und kultur- wissenschaftlicher Perspektive.

von Robert Feustel, Henning
Schmidt-Semisch und Ulrich
Bröckling (Hrsg.)
Springer VS 2019
ISBN: 9783658221379
79,99 €

Die Beiträge dieses Bands kartographieren das soziologische und kulturwissenschaftliche Feld in Bezug auf Drogen und die mit ihnen verbundenen sozialen, gesellschaftlichen und politischen Praktiken. Damit werden kulturgeschichtliche Zugänge zu Drogen und Rausch sowie ethnografische Streifzüge im Handbuch versammelt. Zielgruppen sind u.a. Studierende und Lehrende der Sozialwissenschaften, Praktiker_innen der Sozialen Arbeit und drogenpolitisch interessierte Personen.

73



Erlebniswelten.

Buchreihe mit 22 Ausgaben.

von Winfried Gebhardt,
Ronald Hitzler und Franz
Liebl (Hrsg.)
Springer VS 2000–2018

Erlebniswelten versammelt sowohl gegenwartsbezogene als auch historische materiale Studien, die sich der Beschreibung und Analyse herausgehobener sozialer Konstruktionen widmen. Die Reihe thematisiert, dass in allen Gesellschaften bestimmte kulturelle Rahmenbedingungen des Erlebens vorproduziert und vororganisiert werden, die den gesellschaftlichen Mitgliedern außergewöhnliche Erlebnisse beziehungsweise außeralltägliche Erlebnisqualitäten in

Aussicht stellen: ritualisierte Erlebnisprogramme in bedeutungsträchtigen Erlebnisräumen zu sinn geladenen Erlebniszeiten für symbolische Erlebnisgemeinschaften. Erlebniswelten können also sowohl der Zerstreuung dienen als auch Fluchtmöglichkeiten bereitstellen. Sie können aber auch Visionen eröffnen. Sie können ebenso (Um-)Erziehung erwirken. Ihre empirischen Erscheinungsweisen und Ausdrucksformen sind dementsprechend vielfältig und reichen von unterhaltsamen Medienformaten über Shopping Malls und Erlebnisparks bis zu Extremsport- und Abenteuerreise-Angeboten, von Kloster- und Geheimgesellschaften über Gesangsvereine, Jugendszenen und Hoch-, Avantgarde und Triviale Kultur-Ereignisse bis hin zu Zwangserlebniswelten wie Gefängnissen und Pflegeheimen.



Rausch und Rummel.

Attraktionen auf Jahrmärkten und in Vergnügungsparks. Eine soziologische Kulturgeschichte.

von Sacha-Roger Szabo
transcript 2006
ISBN: 9783899425666
25,80 €

Die soziologische Kulturgeschichte Rausch und Rummel von Sacha-Roger Szabo stellt die Vergnügungsanlagen auf Jahrmärkten und Vergnügungsparks vor und geht der Frage nach, was den Reiz derartiger „Volksbelustigungen“ ausmacht. Die Kulturstudie zeigt, dass technische Attraktionen transzendente Erfahrungen erzeugen können, die von den Rezipient_innen als Reflex auf eine ausdifferenzierte Moderne nachgefragt und abgerufen werden.



Rauschdiskurse.
Drogenkonsum im
kulturgeschichtlichen
Wandel. Reihe: Jahr-
buch Suchtforschung 8.

von Burkhard Kastenbutt,
Aldo Legnaro und Arnold
Schmieder (Hrsg.)

Lit 2016
ISBN: 9783643134592
29,90 €

In diesem 8. Band der Suchtforschungsreihe wird das Phänomen des Rausches theoretisch, psychoanalytisch, sozialhistorisch und bis in seine aktuellen Erscheinungsformen beschrieben und analysiert. Wie der Alkohol- und Drogengebrauch verändern sich auch die Formen der Berauschung, was durch gesellschaftlichen Wandel und vor allem durch sozioökonomische Veränderungen zu erklären ist. Wie, wann und warum sich Menschen berauschen, gibt Auskunft über je aktuelle Erfordernisse der Subjektivierung. Narrative, verfeinerte Methoden der Disziplinierung und Kontrolle zielen auf Systemintegration, die in Form der Selbstkontrolle perfektioniert scheint, aber brüchig bleibt.



**Zwischen Rausch
und Realität.**

Drogenkonsum im
bürgerlichen Milieu.

von Uwe E. Kemmesies
Springer VS 2004

ISBN: 9783531141879
74,99 €

Zwischen den Extrempolen einer Abhängigkeit und totalen Abstinenz von Drogen entfaltet sich ein breites Spektrum unterschiedlichster Drogengebrauchsformen. Uwe E. Kemmesies' Studie richtet die Aufmerksamkeit auf die Gruppe der kontrollierten Konsument_innen illegaler Drogen, die in der Drogenforschung selten Beachtung findet: Personen, denen es gelingt, den Konsum von illegalen Drogen in den Alltag zu integrieren, ohne dass ihnen ihr Drogenkonsum nachhaltige Probleme bereitet, und die es schaffen, den Drogenkonsum zwischen Rausch und Realität auszubalancieren, indem die Lust auf Zerstreuung, Anregung, Genuss und Entspannung weitgehend auf die Realität der Alltagsanforderungen in Beruf, Familie sowie in anderen sozialen Zusammenhängen abgestimmt wird.



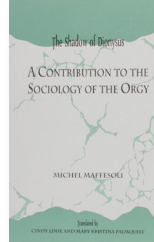
Rausch – Trance – Ekstase.

Zur Kultur psychischer
Ausnahmestände.

von Michael Schetsche und
Renate-Berenike Schmidt
(Hrsg.)

transcript 2016
ISBN: 9783837631852
29,99 €

Rausch, Trance, Ekstase: Was im Alltag als kleine Fluchten vielfältig präsent ist, wird im künstlerischen Schaffen beharrlich gewürdigt und verheißt transzendente Grenzüberschreitungen. Gleichzeitig erscheinen der Rausch der Sinne und andere außergewöhnliche Bewusstseinszustände immer wieder aufs Neue als Störungen der kulturellen Ordnung, die mit sozialen Problemen wie Drogensucht, religiösem Sektierertum und sexueller Ausschweifung verknüpft werden. Diese Widersprüche bilden den Ausgangspunkt des Bandes und kulminieren in der Frage, ob außergewöhnliche Bewusstseinszustände generell unvereinbar mit dem rationalen Menschenbild und den ökonomischen Organisationsprinzipien der Moderne sind. Dies betrifft nicht nur unseren Alltag, sondern berührt auch die Welt der Kunst und das religiöse Leben.



The Shadow of Dionysus.

A Contribution to the
Sociology of the Orgy.

von Michel Maffesoli
Suny Press 1992

ISBN: 9780791412404
28,99 €

Der französische Soziologe Michel Maffesoli präsentiert in seinem einflussreichen Werk sein Verständnis des Alltags: indem er die Logik der Passion hervorhebt, die den sozialen Körper belebt. Er behauptet, dass die „Zirkulation der Sexualität“ ebenso wie die Zirkulation von Gütern und Dienstleistungen oder Sprache eine strukturelle Komponente der Sozialität ist. Durch die Untersuchung des dionysischen Abenteuers (Leidenschaft, Bindungen gemeinsamer Emotionen, Gemeinschaftsgefühl) definiert er die Probleme der Sozialität und der starken hedonistischen Ethik des heutigen Alltags neu.

Die Buchempfehlungen wurden von **Andreas Schulz** erstellt und von **Tanja Strukelj** und **Tatiana Huppertz** lektoriert.